

# Protokoll der 26. Sitzung vom 23.03.2023

**Sitzungsleitung:** Jonathan Gammert (LBS Rheinhessen)

**Protokollführung:** Dagmar Gärtner

**Anwesend:** Dr. Hartmut Bergenthum (LBS Marburg), Manja Biermann (LBS Gießen/Fulda), Jonathan Gammert (LBS Rheinhessen), Dagmar Gärtner (LBS Frankfurt, Protokoll), Harald Gerlach (LBS Darmstadt/Wiesbaden), Dr. Marcel Lill (LBS Rheinhessen), Sabina Lüdemann (LBS Kassel), Franziska Voß (LBS Frankfurt)

**Gast:** Herr Popilka (hebis-VZ)

Die Sitzung fand als Video-/Telefonkonferenz von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

## Top 1 Organisatorisches

- Die FAG-Mitglieder begrüßen Frau Gärtner und Frau Voß als neue Vertreterinnen des LBS Frankfurt. Es schließt sich eine kurze Vorstellungsrunde an.
- Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verspätet eingestellt, Korrekturbedarf im Nachgang direkt in Confluence durch Kommentierung und entsprechende Anmerkungen
- Rotation im Vorsitz der FAG für ein Jahr: Herr Gammert übernimmt das Amt von Herrn Łopatka, die Stellvertretung muss noch geklärt werden, Herr Mayer oder Herr Gerlach, die dann automatisch im Folgejahr den Vorsitz übernehmen

## Top 2 Aktueller Stand hebis-SET

- siehe Bericht Rheinhessen: hebis Set wird zur Vergabe von RVK zur Sacherschließung & Aufstellung eingesetzt
- Nachfrage Ticket an Herrn Bergenthum: das Ticket wurde von Herrn Walizadeh/hebis direkt umgesetzt.
- Nachfrage an hebis, ob es einen Rolloutplan gibt? Frau Biermann fragt hier nach
- Bzgl. der Betreuung des hebis-SETs wird es derzeit auf Grund der knappen Personalressourcen keine weiteren Anpassungen geben

## Top 3 Bericht der Lokalsysteme

- Die internen Berichte sind nicht Teil des Protokolls, stehen den Teilnehmer\*innen der FAG aber im KID zur Verfügung

## Top 4 Vernetzungstreffen mit der AG K10plus Sacherschließung

Austausch zur Sacherschließung über Verbünde hinweg:  
am 31.01.23 hat ein erstes Treffen mit den Kolleg\*innen der K10plus SE gegeben. Ziel ist es, niederschwellig rauszuhören/-arbeiten, wie der Stellenwert der Sacherschließung in den anderen Verbänden ist, wie diese dort erfolgt und organisiert wird. Der K10plus setzt als zukünftiges

System den Rahmen. Es werden derzeit Themenlisten erstellt, um konkrete Inhalte zu besprechen.

Vertreten ist die FAG SE mit Herrn Gammert. Frau Lüdemann fragt nach dem Zeitaufwand? Herr Gammert stellt sich den thematischen Austausch via spontanen Impulsvorträgen vor. Erste Themen sind Organisation der SE und welche Tools werden eingesetzt. Herr Gammert bereitet einen entsprechenden Impulsvortrag vor und bittet um Ergänzungen im hebis KID. In dem Zusammenhang berichtet Herr Bergenthum aus dem bayrischen Verbund.

Frau Voß fragt nach, was mit der Erhebung, in welchem Maß Sacherschließung im hebis Verbund erfolgt, geworden ist. Eine entsprechende Erhebung vom K10plus wurde veröffentlicht. Die hebis Ergebnisse des Sacherschließungskatasters wurden sehr individuell interpretiert (s. 6.12. Auftrag zur Erstellung des Katasters durch den Verbundrat)

Die hebis Ergebnisse sollten nochmal zusammengefasst werden, und über die Direktionen kommuniziert werden. Wichtig ist, den Stellenwert der SE herauszustellen, um Ressourcen für die Erweiterung des hebis-SET, ehemals "Wallstäd" Programms zu bekommen.

## **Top 5 HDS2**

HDS2 ist bereits in einzelnen Bibliotheken produktiv und wird zunächst an den Universitätsbibliotheken ausgerollt. Die weitere Reihenfolge der Implementierung wird noch in der FAG Portal festgelegt. Herr Bergenthum ergänzt, dass an sich alles für den Umstieg an der UB Marburg fertig ist, aber ein entsprechender Passus bzgl. der Datenschutzgrundverordnung fehle, so dass noch keine Überleitung in den produktiven Betrieb möglich ist.

Die FAG regt weiterhin an, die Recherchemöglichkeiten im Bereich RVK auszubauen (z.B. RVK-Baum zum Navigieren, wie im Katalog der UB Dortmund). Herr Popilka weist darauf hin, dass aktuell der Rollout und die Arbeit an der FOLIO-Anbindung im Vordergrund stehen.

In der 56. Sitzung des Verbundrates wurde eine AG Governance einberufen, die sich u.a. mit der Neugestaltung der Gremienstruktur im hebis-Verbund beschäftigen soll. Insbesondere im Hinblick auf den Aspekt "Recherche" sollte sich die FAG rechtzeitig Gedanken dazu machen, wie sie sich aufstellt.

## **Top 6 Culturegraph**

Herr Popilka fasst kurz die Intention des Culturegraph-Projektes zusammen: die Verbünde liefern Metadaten an die DNB, welche die gelieferten Titeldaten anschließend in Werkcluster bündelt. Über diese Bündel können anschließend Daten abgeglichen und Elemente aus anderen Titelaufnahmen für das gleiche Werk in hebis-Datensätze übernommen werden. Über eine Laufzeit von 4 Monaten wurden letztes Jahr anhand einer in Culturegraph erstellten Konkordanzliste ca. 2,5 Mio textliche Personeneinträge bzw. Tn-Satz-Verknüpfungen durch Tp-Satz-Verknüpfungen ersetzt. Ein ähnliches Projekt wäre unter der Voraussetzung verfügbarer Kapazitäten in der VZ auch für eine Anreicherung mit Sacherschließung möglich. Hierzu müssten zunächst die Culturegraph-Daten aufbereitet und ein neues Programm geschrieben werden. In der Sitzung werden mögliche Rahmenbedingungen andiskutiert, z.B. mit welchen Sacherschließungselementen angereichert werden kann/soll und ob nur Datensätze angereichert werden sollen, die bisher keine Sacherschließung haben, da eine Deduplizierung von SE-

Elementen komplizierter wäre als eine reine Übernahme. Die VZ wird die Culturegraph-Daten analysieren, um Größenordnungen zu ermitteln. Darauf aufbauend sollen entsprechende Empfehlungen gegeben werden.

### **Top 7 Sonstiges**

- Herr Lill (UB Mainz) verabschiedet sich in den Ruhestand, Dank der AG für seinen Input

Termin für das nächsten Treffen der FAG:

- Mittwoch, 13.09.2023, 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr, im Sitzungsraum der UB Frankfurt in Präsenz, bei Bedarf hybrid